

„Mit Gott neue Wege gehen“

Heilige Messe mit
Verabschiedung der Vorschulkinder
Kindertagesstätte Heilige Drei Könige
29.Juni 2014



1. Wir fei - em heut ein Fest und
2. Wir fei - em heut ein Fest und
3. Wir fei - em heut ein Fest und



1. kom - men hier zu - sam - men. Wir
2. sin - gen mit - ein - an - der. Wir
3. dan - ken für die Ga - ben. Wir



1. fei-ern heut ein Fest, weil Gott uns al - le liebt.
2. fei-ern heut ein Fest, weil Gott uns al - le liebt.
3. fei-ern heut ein Fest, weil Gott uns al - le liebt.



Her - ein, her-ein! Wir la-den al-le ein. Her -



ein, her-ein! Wir la-den al-le ein.

4. Wir feiern heut ein Fest und teilen miteinander.

Kv Glo - ri - a, Eh - re sei Gott und
 h e A4 - 3

Frie - de den Men - schen sei - ner Gna - de.
 D fis G D

Glo - ri - a, Eh - re sei Gott, er
 h G A7 D

Ist der Frie - de un - ter uns!
 fis h

1. Wir lo - ben dich, wir prei - sen dich, wir

G e A4 - 3 e

be - ten dich an, wir rüh - men dich und
 fis h e e7

dan - ken dir, denn groß ist del - ne Herr - lich -
 A4 - 3 fis h

keit! Kv 2. Du bist der Herr, der Hei - li - ge, der
 G e A4 - 3 e

Höch - ste al - lein. Du nimmst hin - weg die
 fis h e e7 A4 - 3

Schuld der Welt, er - barm dich un - ser, Got - tes Lamme! Kv

G C

Hal - le - lu - lu, Hal - le - lu - lu, Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja!

G D7 G G

Prei - set den Herm! Prei - set den

D7 D G

Herm, Hal - le - lu - ja! Prei - set den Herm, Hal - le - lu - ja!

G C D7 G

Prei - set den Herm, Hal - le - lu - ja! Prei - set den Herm!

Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen, /
 den Schöpfer des Himmels und der Erde, /
 und an Jesus Christus, / seinen eingeborenen Sohn,
 unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, /
 geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, /
 gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das
 Reich des Todes, / am dritten Tage auferstanden von den Toten, /
 aufgefahren in den Himmel; / er sitzt zur Rechten Gottes, des
 allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die
 Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, /
 die heilige katholische Kirche, / Gemeinschaft der Heiligen, /
 Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten /
 und das ewige Leben. / Amen.

Kanon zu 4 Stimmen

1. C D G 2. C D

Das wünsch ich sehr, daß im-mer ei-ner bei mir

3. G C D 4. G C D G

wär, der lacht und spricht: fürch-te dich nicht.

T: Kurt Rose; M: Detlef Jöcker; aus: Liedspielheft und MC 'Licht auf meinem Weg'
Alle Rechte im Menschenkinder Verlag, An der Kleinmannsbrücke 91 A, 4400 Münster-Hiltrup

Viele kleine Leute

Kanon ①

② Vie - le klei - ne Leu - te an

③ vie - len klei - nen Or - ten, die

④ vie - le klei - ne Schrit - te tun,

Kön - nen das Ge - sicht der Welt ver - än - dern:

G D G e a

V: 1. Un - ser Lied nun er - kling. Al - le
2. Sieh die herr - li - che Welt! Sieh die
3. Auch wir Kin - der sind da, dei - ne

a D G e a D

1. Welt dir nun singt, al - le ru - fen dir
2. Blu - men im Feld! Hör die Vö - gel im
3. fröh - li - che Schar, und wir tra - gen im

h e a D G

1. zu, sin - gen: Hei - lig bist du.
2. Wald; nun ihr Lob - lied er - schallt.
3. Chor un - ser Lob - lied dir vor.

G e a D G

A: Hei - lig, hei - lig, hei - lig bist du!

T: H. Bergmann; M: H. Wortmann
aus: Pfälzer Kindermesse, SU 330; R: Studio Unión im Lahn-Verlag, Limburg

Kanon zu 4 Stimmen

1. a F G C 2. a F

Herr, gib uns dei-nen Frie - den, gib uns dei-nen

G C 3. a F G C

Frie - den, Frie - den, gib uns dei-nen Frie - den, Herr,

4. a F G C

gib uns dei-nen Frie - den.

T: Wolfgang Poeplau
M: Ludger Edskötter
aus: Herr, gib uns Deinen Frieden
Alle Rechte im Impulse-Musikverlag,
4406 Drensteinfurt

Spuren im Sand

Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedesmal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn. Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, daß an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn: "Herr, als ich anfing, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, daß in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?"

Da antwortete er: "Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort wo du nur eine Spur gesehen hast, **da habe ich dich getragen.**"

The musical score is written on a single treble clef staff. It is divided into sections: Solo, Chor, and Solo. The lyrics are written below the notes. Chords are indicated above the staff: Am, G, C, Refrain, F, G, Em, Am, Dm, G, C, G, F, G, C.

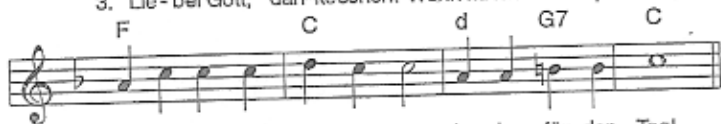
1. Wo ich ge- he, bist du da. Wo ich ste- he,
 bist du da. Du bist o- ben im Him- mel, bist
 un- ten auf der Er- de. Wo- hin ich mich wen- de, Du
 bist an je- dem En- de. Du bist im- mer da.

2. Wo ich sitze, bist du da.
 Wo ich liege, bist du da.

4. In der Schule bist du da.
 Auch zu Hause bist du da.



1. Gu - ter Gott, dan - kes - chön! Wenn wir aus dem Bett auf - stehn,
2. Lie - ber Gott, dan - kes - chön! Wenn wir in die Schu - le gehn,
3. Lie - ber Gott, dan - kes - chön! Wenn wir raus zum Spie - len gehn,



1. was der Tag auch brin - gen mag, dan - ke für den Tag!
2. geh du bit - te Schritt für Schritt mit uns al - len mit.
3. bleib bei uns und ge - he mit, daß uns nichts ge - schieht.



- 1.-4. Fröh - lich ge - he ich, denn der Herr seg - net mich.



- 1.-4. Fröh - lich ge - he ich, er be - glei - tet mich.